

## **Protokoll 29. Mai 2019**

### **1. Protokoll vom 7. Mai 2019**

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 7. Mai 2019 wird genehmigt.

### **2. Festlegung der Tagesordnung**

Es gibt keine Ergänzungen.

### **3. Rückblick auf das Konzert vom 26. Mai 2019**

Die Aufführung ist gelungen. Dass der Chor auf der Empore gesungen hat und damit für das Publikum nicht sichtbar war, hat gemischte Reaktionen hervorgerufen. Wir haben 289 Tickets verkauft. Die Präsenz auf dem Plakat von Konzerte Bern hat 590 Franken gekostet.

### **4. BKA-Mitgliederversammlung vom 22. Mai 2019**

Annemarie hat den Chor vertreten. Neben den üblichen Traktanden (Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Wahlen) gab es Information über die Datenbank. Die BKA arbeitet mit Berne Welcome sowie mit Zeitungen aus der Region zusammen. Anschliessend gab es eine Führung durch die Reithalle.

### **5. Arbeitsverteilung im Vorstand**

Nach dem Rücktritt von Esther ist die Verantwortung für das Fundraising nach wie vor verwaist. Barbara koordiniert derzeit ad interim das Sponsoring und das Spendenwesen. Auch kümmert sie sich z.B. darum, dass die Werktexte für die verschiedenen Zwecke rechtzeitig vorliegen. Die Sponsoringgruppe funktioniert zwar gut, aber es gibt keine eigentliche Leitung.

Wir beschliessen, die Sponsoringgruppe (Christina Fiechter, Judith Sägesser, Theres Brand, Olga Pop) am 18. Juni um 18.30 Uhr zu einer Kurzsitzung einzuladen, um über die Koordination und den Informationstransfer zwischen der Gruppe und dem Vorstand zu diskutieren. Annemarie könnte sich vorstellen, diese Aufgabe zu übernehmen, was die übrigen Vorstandsmitglieder sehr begrüessen würden. Zu diesem Zweck informiert sich Annemarie bei Esther, welches die Aufgaben eine Leiterin des Sponsorings zu erfüllen hat.

Christine Haldimann ist bereit, die Medienarbeit weiter zu betreuen.

### **6. Schema zur Konzertorganisation**

Barbara hat ein Schema erstellt, auf welchem die wiederkehrenden Aufgaben (wann, was) der Konzertorganisation aufgeführt sind. Zudem gibt es ein Zeitraster, das bereits vor einigen Jahren erstellt wurde, um die Konzertorganisation zu erleichtern. Annemarie schickt uns dieses Dokument zu.

### **7. Jahresrechnung 2018/19 und Budget 2019/20**

Kurt hat ein Papier erstellt, das auf Analysen basiert, die ein Ausschuss Ende letzten Jahres erarbeitet hat (siehe Protokoll vom 8. Januar 2019). Kurt schlägt u.a. vor, im Anzeiger auf der letzten Seite jeweils ein kleines Inserat zu unserem Konzert zu schalten. Max klärt die Kosten ab. Die Finanzgruppe befasst sich demnächst mit diesem Papier.

Der Vorstand wird der Vereinsversammlung eine Erhöhung der Passivmitgliederbeiträge (von 100 auf 150 Franken) vorschlagen. Sollte diese Erhöhung angenommen werden, wird Kurt einen Brief entwerfen, worin der neue Beitrag angekündigt wird.

Der Vorstand wird an der Vereinsversammlung zudem die folgende Defizitgarantie beantragen: Die Defizitgarantie pro Aktivmitglied beträgt maximal 100 Franken, sofern das Defizit 5'000 Franken übersteigt.

Barbara stellt die Jahresrechnung vor. Der Chorbetrieb weist ein positives Ergebnis auf (rund 22'000 Franken). Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass die Spenden bei der Stiftung für Chorgesang angefordert wurden. Die Konzertrechnung (Gade) schliessen wir mit einem Defizit von rund 7'600 Franken ab. Insgesamt ergibt dies einen Überschuss im Chorjahr 2018/2019 von rund 14'000 Franken. Damit nähern wir uns dem von Kurt empfohlenen Eigenkapital an.

Das Budget 2019/2020, das insbesondere der Anschrift von Stiftungen dient, weist einen Verlust von rund 15'000 Franken auf. Dieses Budget basiert wie immer auf 60 Prozent Ticketverkauf und rechnet keine Spenden und öffentlichen Beiträge ein. Im internen Budget gehen wir von 70 Prozent Ticketverkauf und Beiträgen von Stiftungen sowie der öffentlichen Hand aus, was zu einem ausgeglichenen Ergebnis führt.

Walter hat von der Johnson-Stiftung für das Herbstkonzert 10'000 Franken zugesagt erhalten.

## **8. Festlegung der Traktanden und Vorbereitung der Vereinsversammlung**

Wir legen die Traktanden und die Zuständigkeiten fest:

- Begrüssung (Walter)
- Protokoll der Vereinsversammlung am 26. Juni 2018 (Walter)
- Der Präsident hat das Wort (Walter)
- Der Dirigent hat das Wort (Ruedi)
- Jahresrechnung und Budget, inkl. Defizitgarantie von 100 Franken bei einem Defizit von über 5'000 Franken (Barbara)
- Erhöhung des Passivmitgliederbeitrags (Kurt)
- Zusammensetzung des Vorstands (Walter)
- Ausblick auf das Konzert vom Herbst 2019, inkl. CD von Konzertmitschnitt „Samuele“ (Walter)
- Ausblick auf 2020 (Christine und Max)

## **9. Gottesdienst, Symposium und Konzert im Herbst**

Am 27. Oktober 2019 umrahmen wir den Münsterergottesdienst musikalisch. Wir singen Dvorak (Kyrie und Agnus Dei) und Mayr (zwei Stücke aus Samuele). Es ist wichtig, dass genügend Teilnehmende des kleinen Chors von Dvorak dabei sind. Auf der Empore hat es Platz für maximal 70 Sänger/-innen. Ruedi schlägt vor, dass wir eine Liste zirkulieren lassen mit einer verbindlichen Anmeldung. Zu diesem Zweck müssen wir die definitiven Daten kennen, sowohl für die Probe am Samstag als auch für den Gottesdienst am Sonntag. Walter klärt dies ab. Wir werden also am Samstag, 26. Oktober tagsüber Stimmenproben haben (Rothus), am Abend eine Probe im Münster, am Sonntag Morgen den Gottesdienst gestalten und am Nachmittag eine Gesamtprobe durchführen (Rothus).

Das Programm des Symposiums steht. In letzter Minute wurde ein Antrag auf Förderung durch die Burgergemeinde eingereicht. Max steht für technischen Support zur Verfügung. Walter regt an, auf dem Konzertflyer die Rückseite zu verwenden, um auf die Details zum Symposium hinzuweisen. Die Johnson-Stiftung möchte auf dem Plakat, dem Flyer und im Programmheft erwähnt werden. Wir bieten eine Erwähnung im Programmheft und auf der Rückseite des Flyers an, zusammen mit den übrigen Konzertsponsoren. Ruedi ist bereits mit der BKA in Kontakt. Max und Christine werden sich demnächst um die Aufnahme unseres Plakats auf die Kultursäule kümmern. Sollten wir berücksichtigt werden, müssten wir wieder einmal grosse Plakate herstellen lassen.

Orchester und Solisten sind engagiert. Die Angaben sollten baldmöglichst auf der Homepage publiziert werden

Gleichen tags wie unser Samstagkonzert und der Abschluss des Symposiums findet die „Nacht der Religionen“ statt, mit zahlreichen Veranstaltungen in der ganzen Stadt. Walter hat Kontakt aufgenommen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass wir unter den Veranstaltungen der „Nacht der Religionen“ aufgeführt werden. Dagegen spricht allerdings, dass unsere Veranstaltung Eintritt kostet.

Walter hat das „Pfarrblatt“ und „reformiert“ kontaktiert. Das katholische Pfarrblatt hat Ruedi und Walter zu einem Interview eingeladen. „Reformiert“ zieht allenfalls nach.

Die Mayr-Noten haben sehr viele Fehler. Ruedi und Krassimira haben schon Dutzende von Fehlern gefunden. Der Verlag bezeichnet die Ausgabe als Rohfassung. Eventuell könnten wir eine Preisreduktion einfordern.

Im „Samuele“ hätte es noch Szenen für Kinder. Ruedi ist in Kontakt mit Frau Resch, der Leiterin des Kinderchors Köniz. Der Vorstand findet die Idee gut, wenn vier Kinder auftreten.

Max und Christine dokumentieren den Kulturtipp. Eventuell könnte auch die Sonntagszeitung angefragt werden; diese führt wöchentlich eine Rubrik mit Veranstaltungen aus verschiedenen Städten in der Schweiz.

Annemarie wird die üblichen Werbemassnahmen der Chormitglieder organisieren (Quartiere etc.).

### **10. Après-Concert im November**

Annemarie organisiert das Après-Concert im Muristalden.

Walter schlägt als kulturellen Teil eine Lesung von Hannelore Dietrich vor. Seine Frau ist Schriftstellerin. Der Vorstand begrüsst das.

### **11. Sibiu 2020**

Christine Haldimann informiert laufend im Chor und per Mail.

### **12. Varia**

Katharina Witschi wird für das Sibiu-Konzert als Aktivmitglied beitreten.

Francine ist neue Stimmführerin im Sopran.

Der interne Vorverkauf soll auf 4 Mal beschränkt werden.